Pascal Troller (links), Finanzierung Isis, Viola Müller, Projektleitung Isis, und Markus Meier, Präsident SGTI. FOTO PD

Luzern/Zug

Zeugen der Industriekultur

Die Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur hat die Beschaffung der finanziellen Mittel für die Realisierung des Projektes «Industriekultur in der Zentralschweiz» gestartet.

In der Schiffswerft von Luzern fiel in Anwesenheit der kantonalen Vertreter der Startschuss für die Beschaffung der erforderlichen finanziellen Mittel zur Realisierung der Isis Zentralschweiz (Informationsplattform der schützenswerten Industriekulturgüter der Schweiz).

Steigende Anerkennung

Die Zentralschweiz verfügt über zahlreiche wertvolle Zeugen aus der Zeit der Industrialisierung. Diese Industriedenkmäler finden heute in der breiten Öffentlichkeit zunehmend Anerkennung.

Nach der Realisierung der Isis Kanton Bern und Kanton Zürich und dem Beginn der Arbeiten an der dritten Isis-Etappe Nordostschweiz sollen nun anschliessend die Industriedenkmäler aller Zentralschweizer Kantone nach pädagogischen, touristischen und wissenschaftlichen Kriterien erfasst und in der Internet-Plattform www.industrie-kultur.ch sowie in einem Buch ausführlich beschrieben werden. Zusätzlich soll auch eine informative Wanderausstellung das allgemeine Technikverständnis der breiten Bevölkerung fördern, sofern deren Finanzierung sichergestellt werden kann.

Durch die Erfassung von wertvollen Zeugen der Produktion und des Transports erhält nun auch die Zentralschweiz die Chance, mit Isis auf die Fülle unserer Industriekulturgüter aufmerksam zu machen. Projektträger des Isis Zentralschweiz ist die Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (www.sgti.ch). Die wissenschaftliche Begleitung des Projektes erfolgt durch die Architektin Viola Müller in enger Zusammenarbeit mit dem Industriehistoriker Hans-Peter Bärtschi.

Die erfolgreiche Realisierung der 4. Isis-Etappe Zentralschweiz ist weitgehend vom Erfolg der Finanzierungsbemühungen abhängig. Für die Beschaffung der privaten Mittel ist Pascal Troller zuständig. (www.pascaltroller.ch).

Die Finanzierung der Isis Zentralschweiz soll ab 2012 sichergestellt sein. Die wissenschaftliche Realisierung des Projektes durch die Projektleiterin Viola Müller erfolgt anschliessend. **(PD)**

Weitere Informationen unter:
www.industriekultur.ch